

Code wird Zeilenweise ausgeführt und läuft von oben nach unten durch.

Wenn man eine Variable gesetzt wird, wird Arbeitsspeicher (RAM) belegt.

Ergo je mehr Variablen angelegt wurden, desto mehr RAM wird benötigt.

Variablen haben unterschiedliche Speicherkapazitäten

int a = 5;

Datentyp      Variablenname      Variablenwert

Variablennamen dürfen keine Leerzeichen enthalten, da der Compiler sonst nicht den Code lesen kann.

```
int a = 5;  
print(a); // würde 5 ausgeben  
  
a = 10;  
print(a); // würde 10 ausgeben
```

Ein Variable ist also im Laufe des Codefluss änderbar, kann also einem neuen Wert zugewiesen werden.

Für diese Wertänderungen und für die Speicherverwaltung generell, gibt es Referenzen die auch beliebig gesetzt werden können.

Variablen werden schlussendlich dazu genutzt Sachen abzuspeichern, damit man später darauf zugreifen kann.